

MMT & Gold

30.07.2020 | [Kelsey Williams](#)

Laut der modernen Geldtheorie (MMT) gibt es "vier essentielle Voraussetzungen, die eine nationale Währung als staatlich qualifizieren." Diese vier Bedingungen umfassen:

- die nationale Regierung wählt eine Geldeinheit, in der die Währung ausgezeichnet wird;
- die nationale Regierung verhängt Verbindlichkeiten (Steuern, Gebühren, Geldstrafen, Tribute, Kirchenzehnt), die in der gewählten Geldeinheit ausgezeichnet sind;
- die nationale Regierung gibt eine Währung aus, die in der Geldeinheit ausgezeichnet ist, und akzeptiert diese Währung für Zahlungen verhängter Verbindlichkeiten; und
- wenn die nationale Regierung Verbindlichkeiten über sich selbst verhängt, werden diese ebenfalls in der gewählten Geldeinheit ausgezeichnet, und sind in der eigenen Währung der nationalen Regierung zu bezahlen.

In "[Moderne Geldtheorie - Variation eines Themas](#)" listeten wir die obigen Bedingungen und besprachen "staatliche Währungen." Doch es gibt eine fünfte (und wichtige) Bedingung bezüglich MMT und einer nationalen Regierung, die eine staatliche Währung ausgibt. Diese Bedingung wird klar von L. Randall Wray dargelegt, der einer der führenden Sprecher der MMT ist:

"Genau genommen, hat ein Land, dass einen Goldstandard übernimmt oder "dollarisiert" nicht das, was wir als eine staatliche Währung definieren, weil es zugestimmt hat, seine Währung gegen Gold oder Dollar zu einem festgelegten Wechselkurs zu tauschen."

Wray erklärt des Weiteren, dass jede Vereinbarung, eine nationale Währung gegen Gold oder Dollar zu einem festgelegten Wechselkurs zu tauschen, den Status als eine staatliche Währung negiert, weil "es deren Verpflichtung ist, Gold oder Dollar als Gegenzahlung zu liefern." Wray meint außerdem: "Eine Nation mit variablem Wechselkurs verpflichtet die Regierung nicht dazu, Gold oder ausländische Währung zu einem festgelegten Wechselkurs zu liefern - und erfüllt somit unsere Definition einer staatlichen Währung."

Gold als Geld ist eine Einschränkung der Regierung

In ihrer einfachsten und reinsten Form basierte die geldpolitische Geschichte unseres Landes und der Welt auf dem Austausch von Gold, oder Geld. Und das ist es, was Gold ist: echtes, ursprüngliches Geld. Die Verwendung von Papierquittungen, die gelagertes Gold repräsentierten, waren eine Sache der Bequemlichkeit. Sie wurden als Handelsinstrumente akzeptiert, weil sie Reichtum in Form einer historisch bewiesenen Wertanlage darstellten...

"Die ersten Goldmünzen tauchten etwa 560 vor Christus auf. Mit der Zeit wurde es Gewohnheit, große Mengen Gold in Lagerhäusern zu lagern. Papierquittungen wurden ausgegeben, die zertifizierten, dass das Gold als Einlage vorhanden war. Diese Quittungen waren handelbare Handelsinstrumente, die auf andere übertragen werden konnten. Sie waren keine tatsächliche Währung, sondern angenommener Pionier unseres modernen Schecksystems." - aus [History of Gold As Money](#).

Der Grund für die "fünfte Bedingung bezüglich MMT" und der Status der staatlichen Währung ist die Ausschließung von Einschränkungen, die die Verwendung von Gold als Geld über eine Regierung bezüglich Ausgaben und Gelderschaffung verhängt; was außerdem deren Macht einschränkt. In der Geschichte unseres eigenen Landes provozierten diese Einschränkungen zwei wichtige historische Handlungen zweier US-Präsidenten:

1. Im Jahr 1933 beschloss Präsident Roosevelt die Präsidentenverordnung, die "das Horten von Goldmünzen, Goldbullion und Goldzertifikaten innerhalb der Vereinigten Staaten verbot." ~~Die Handlung Goldmünzen und Goldzertifikaten was zu dieser Zeit ein Verbot war, dass sich die Vereinigten Staaten als Präsidenten Nationaldollar beschuldete, dass der US-Dollar zu Gold als staatliche Währung war.~~
MMT: Die 1971er Präsidentenverordnung Nationaldollar beschuldete, dass der US-Dollar zu Gold durch ausländische Nationen aus.

Als eine souveräne Nation, und mit Hilfe der Federal Reserve, erschuf die US-Regierung Geld - US-Dollar - durch Ausgaben (und Kredite); was genau die exakte Verkörperung der MMT ist...

"...anders als bei einem Haushalt kann einem Staat das Geld nicht ausgehen (und) er kann seine eigenen

Verbindlichkeiten insofern begleichen, dass diese in seiner eigenen Währung ausgezeichnet sind..."

Unter Anwendung aktueller Praxis besteht die Annahme, dass die Finanzmittel der Regierung von 1) Steuern, anderen Gebühren und Verpflichtungen; und 2) Kreditnahme verbleibender Defizite via Ausgabe von US-Anleihen, etc. (also Monetisierung von Schulden) finanziert werden.

Moderne Geldtheorie besagt, dass Regierungsausgaben einer souveränen Nation nicht eingeschränkt oder durch Timing sowie Steuereinnahmen verzögert werden; noch sind Staatsschulden notwendig. In Wirklichkeit scheint die US-Regierung so zu agieren, als würde sie MMT in der Theorie bereits praktizieren; zumindest wenn es um die Annahme geht, dass man ausgeben kann, was immer man möchte und braucht, wenn die Umstände dies rechtfertigen und man es so wünscht.

Befürworter der MMT äußern sich lautstark darüber, dass die MMT "unter den richtigen Bedingungen funktionieren könnte", und dass es praktische Beschränkungen und verhältnismäßige Grenzen deren effektiver Verwendung gäbe, die auf gesundem Menschenverstand und "gezielten" Ausgaben basieren. Die MMT in tatsächlicher Praxis könnte einer Regierung, die die Macht hat, Geld über verhältnismäßige Standards hinaus - ob selbst auferlegt oder nicht - zu erschaffen und auszugeben, jedoch den letzten Rest an fiskalpolitischer Einschränkung nehmen.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 28. Juli 2020 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/458989--MMT-und-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).